

BUCHVORSTELLUNG

DIE
GEGENWART EINE NEUE QUELLENEDITION ZUR GESCHICHTE RUSSLANDS.
DER VERGANGENHEIT

DIENSTAG, 2. DEZEMBER 2014, 18 UHR



EINE VERANSTALTUNG DER BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR UND DES PHILIPP RECLAM JUN. VERLAGS

Wohin geht Russland? Diese Frage stellt sich angesichts der Ukraine-Krise mit neuer Dringlichkeit. Die Historiker Hans-Heinrich Nolte, Bernhard Schalthorn und Bernd Bonwetsch haben darauf keine abschließenden Antworten. Aber die von ihnen editierten »Quellen zur Geschichte Russlands« zeigen auf anschauliche Weise, woher Russland kommt. Auf 500 Seiten dokumentiert der Band 1200 Jahre russischer Geschichte, die oft von der Suche nach einem eigenen Weg geprägt waren. So bildet die im Reclam Verlag erschienene Dokumentation auch ein historisches Fundament für die Analysen der Gegenwart. Der Verlag und die Bundesstiftung Aufarbeitung freuen sich auf die Buchvorstellung durch den Stalinismusforscher Jörg Baberowski, der am 2. Dezember

2014 um 18 Uhr in der Bundesstiftung Aufarbeitung den Schwerpunkt auf die Dokumente zur Geschichte Russlands und der Sowjetunion im 20. Jahrhundert legen wird. Seiner kritischen Würdigung des Buches schließt sich eine Diskussion mit den Herausgebern an.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



WWW.RECLAM.DE

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

WWW.BUNDESSTIFTUNG-AUFARBEITUNG.DE



Quellen zur Geschichte Russlands.
Hrsg. von Hans-Heinrich Nolte;
Bernhard Schalthorn und
Bernd Bonwetsch. Stuttgart:
Philipp Reclam jun. Verlag,
2014, 560 Seiten, 14,80 €

DIE VERANSTALTUNG WIRD U. A. AUF WWW.BUNDESSTIFTUNG-AUFARBEITUNG.DE IN TON UND BILD DOKUMENTIERT.